

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: 17-064 - Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400

Ausschreibung: Los 37 - Feuerlöscher



Leistungsverzeichnis - Funktionalausschreibung

► Projekt-Daten

Projektnummer 17-064
Projektbezeichnung Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400

► LV-Daten

LV-Nummer Los 37
LV-Bezeichnung Feuerlöscher

► Abgabeort

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)
Angebotseröffnung - über eVergabe -

► Auftraggeber

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)

in EUR

Summe
Nachlass % Aufschlag / Nachlass

Gesamtsumme netto
Umsatzsteuer % Umsatzsteuer

Gesamtsumme brutto

....., am

.....

Unterschrift + Stempel

Inhalt

1 Feuerlöscher Hotel.....	9
2 Feuerlöscher REWE.....	11
3 Feuerlöscher Verwaltung.....	13
4 Feuerlöscher allgemein (nicht vermietet).....	15
5 Flucht- und Rettungspläne.....	17
6 Feuerwehrplan.....	18
7 Beschilderung Brandschutzzeichen.....	19
8 Sonstiges	20

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Vorbemerkungen, gewerkeübergreifend

Baubeschreibung

Das Areal des ehemaligen Schocken-Kaufhauses ist von hoher Bedeutung für das Zentrum der Stadt Zwickau. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Hauptmarkt mit dem Zwickauer Rathaus, die Marienkirche (Dom), die Zwickau-Arcaden, das ehemalige Kaufhaus Joh und zahlreiche andere in den letzten Jahren sanierte denkmalgeschützte Gebäude. In dieser zentralen Lage im historischen Stadtkern wirken sich die sanierungsbedürftigen Fassaden zu drei Straßenseiten derzeit, infolge fehlender Nutzung/ Unterhaltung, negativ auf den umliegenden öffentlichen Raum aus.

Zur Aufwertung und Wiederbelebung des Stadtteils soll der Gebäudekomplex in der Außendarstellung die bauhistorische und baukünstlerische Gestalt der Entstehungszeit mit neuer Ergänzungsarchitektur widerspiegeln, welche bereits im Rahmen eines Gestaltungsbeirats zusammen mit der Stadt Zwickau bewertet wurde.

Der Entwurf für den Gebäudekomplex des ehem. Schocken Kaufhauses steht unter dem Leitbild Revitalisierung.

Es wird dabei eine Umnutzung der vorhandenen Flächen bei einem nahezu kompletten Erhalt des äußeren Erscheinungsbildes angestrebt.

Einen Akzent wird der viergeschossige Neubau Hauptstraße 11 setzen, welcher das Augenmerk durch eine zurückspringende Erdgeschosszone in Richtung Mariengäßchen leiten soll.

Das Gebäude am Marienplatz 4 wird entkernt und durch eine neue Rohbaukonstruktion ersetzt. Die Fassade wird fachgerecht kartiert, abgebaut und weitgehend im Bestand wiederaufgebaut.

Für die Gebäude der Hauptstraße 3 bis 9 sowie Marienplatz 6/8 ist eine denkmalgerechte Sanierung vorgesehen.

Bei den Gebäude Hauptstraße 7/9 und Marienplatz 6/8 ist ein großzügiger nicht zugänglicher Innenhof geplant, welcher ab dem 1. Obergeschoss beginnend, für natürliche Belichtung und Belüftung sorgt.

Im Erdgeschoss bleibt die großflächige Ausbildung erhalten.

Für die Gebäude Hauptstraße 3 und 5 sollen im Inneren die alten Strukturen erhalten bleiben und barrierefrei an das Nachbargebäude Hauptstraße 7 angeschlossen werden.

Dem ehemaligen Kaufhausgebäude schließt sich mit Zugang vom Mariengäßchen ein Treppenhaus des Bauhaus-Architekten Bernhard Sturtzkopf an, welches erhalten und denkmalgerecht saniert werden soll.

Hinweis Besichtigung

Dem AN wird empfohlen, sich das Objekt anzusehen und sich damit augenscheinlich über das Leistungsziel und die örtlichen Verhältnisse zu informieren.

Alle für die Ausführung der Leistungen erkennbaren Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen, auch wenn diese nicht explizit beschrieben sind.

Für die Besichtigung der Innenräume und Hofseite kann ein Termin nach Rücksprache mit dem Auftraggeber durch den AN vereinbart werden.

Unterlagen

1. Die für die Bauausführung erforderlichen Planunterlagen wie z.B.: Bestandspläne, Grundrisse und Schnitte sowie Ansichten, Gutachten usw. werden dem Auftragnehmer rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt als 1-fache Ausfertigung in Papier sowie als pdf Dateien. Auf Anfrage können dem AN DWG-Formate zur Verfügung gestellt werden.

2. Vermessung, Absteckung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Es werden - soweit erforderlich - dem Auftragnehmer für die Bauausführung Festpunkte für Lage und Höhe zur Verfügung gestellt, mit denen die Lage der ausgeschriebenen Leistung in der Örtlichkeit definiert ist. Unvermeidbare Beseitigung von Lage- und Höhenfestpunkten sind der Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen, d.h. mindestens 1 Woche vorher, damit eine Verlegung erfolgen kann. Sie dürfen nur mit Genehmigung der Bauüberwachung beseitigt werden. Für anderweitige Beschädigungen dieser Punkte hat der AN die Kosten der Wiederherstellung zu tragen.
In jedem Stockwerk wurden Meterrisse, jeweils in den Treppenträumen, angebracht.

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

1. Ein Koordinator gemäß BaustellV vom 10.Juni 1998 ist erforderlich, dieser wird vom AG benannt und ist gesondert beauftragt.
2. Während der Bauphase sind gemäß BgBBO Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (20:00 bis 07:00 Uhr) nicht durchgeführt werden.
3. Eine Verschmutzung der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle ist unverzüglich zu beseitigen. Im Bereich der Zufahrt vom Marienplatz 4 auf das Baugrundstück ist darauf zu achten, dass Schäden an Bordsteinen und Belägen vermieden werden.
4. Es ist ständig für Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu sorgen, um Unfälle zu vermeiden. Vom AN verursachte Verschmutzungen auf öffentlichen Straßen sind regelmäßig kostenlos vom AN zu beseitigen.

Besondere und Zusätzliche Vertragsbedingungen n. §8 VOB/A Abschnitt 1

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer folgende Leistungen und Einrichtungen für die Dauer der Vertragsdurchführung gesondert zur Verfügung.
Für seine Leistungen erhält der Auftraggeber eine pauschale Vergütung in Höhe von:

- Sanitäre Einrichtungen, Baustrom, Bauwasser
1% der Netto-Schlussrechnungssumme,
- Beratende Tätigkeit d. Fachkraft für Arbeitssicherheit des AG (SiGeKo),
für Leistungen außerhalb seiner Tätigkeit als SiGeKo,
110,00 €/Std.

Die Parteien vereinbaren die Abgabe der „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“. Kommt der AN den dortigen Verpflichtungen schuldhaft nicht nach, so zahlt er dem AG pauschalen Schadensersatz in Höhe von 1.000,00 € für jede fehlende „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“.
Unberührt bleibt hierdurch das Recht des AN nachzuweisen, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

Für seine Leistungen wurde vom AG eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. 0,3 % der Netto-Abrechnungssumme werden für die Prämie in Abzug gebracht. Der Selbstbehalt pro Schadensfall beträgt 1.000,00 €.

Revisionsunterlagen:

Der AN hat spätestens 4 Wochen vor der Abnahme seiner Leistungen folgende Unterlagen kostenneutral, digital (PDF, DWG) und 3fach in Papierform zu liefern:

- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung
- Beschreibungen- und Bedienungsanleitungen, Pflege- und Wartungshinweise
- Berechnungsunterlagen, Statische Nachweise
- Technische Abnahmen – Messprotokolle u.a.
- Fabrikatsnachweise: Datenblätter, Zulassungen, Zertifikate, Übereinstimmungserklärungen
- Revisionsunterlagen – aktualisierte Werk- und Montageplanung, aktualisierte Bestandsunterlagen

Liegen die aufgeführten Unterlagen nicht spätestens 4 Wochen vor Abnahme vor, hat der AG ein Zurückbehaltungsrecht in Höhe von 5% der Netto-Abrechnungssumme.

Darüber hinausgehend sind die bauordnungsrechtlich geforderten Unterlagen spätestens 4 Wochen vor Nutzungsaufnahme (unabhängig vom Abnahmezeitpunkt)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

an den Auftraggeber zu übergeben.

Gewährleistung VOB/B:
5 Jahre und 6 Monate, für Abdichtungsleistungen 10 Jahre und 6 Monate,

Vertragserfüllungssicherheit:
10 % (VOB/B § 17)

Gewährleistungssicherheit:
5 % (VOB/B § 17)

Im Falle der Zuschlagerteilung behält sich der Bauherr vor, die Urkalkulation des Auftragnehmers zu verlangen. Diese ist bis spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung durch den Auftragnehmer vorzulegen.

Allgemeine Hinweise

1. Die für die beschriebenen Leistungen erforderliche Baustelleneinrichtung ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu erbringen.

2. entfällt

Die Fassade des Gebäudes wird bauseits nach Erfordernis eingerüstet. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste im Gebäudeinneren, sofern notwendig, sind durch den AN eigenverantwortlich zu stellen und in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

3. Die Einheitspreise verstehen sich (falls zutreffend) für Abbruch und Entsorgung aller Abbruchmaterialien einschl. Transporte auf der Baustelle, von der Baustelle und innerhalb der Baustelle, Demontage, Transporteinrichtungen und die Kosten für Löhne, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, diebstahlsichere Lagerung, Mehraufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen. Die Abbruchmaterialien werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung zu liefern.

4. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen ein deutschsprachiger Bauleiter eingesetzt wird und immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

5. Planunterlagen: Das Bauvorhaben wird baubegleitend geplant. Mit Auftragsvergabe erhält der AN nicht die komplette Planung. D.h. es werden alle notwendigen Planunterlagen zur Verfügung gestellt, um die jeweiligen Arbeitsschritte ausführen zu können. Mögliche Behinderungsanzeigen u/o Mehrkostenforderungen diesbezüglich werden nicht akzeptiert!

6. Rechnungsstellung : Die Liegenschaft, die Maßnahme, Maßnahmenummer, Vergabenummer müssen bei jeder Abschlags- / Schlussrechnung auf der Firmenrechnung und bei jeglichem Schriftverkehr angegeben werden, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen.

7. Der Auftraggeber hat ein Beweissicherungsverfahren an umgebenden Gebäuden und baulichen Anlagen veranlasst.

8. Alle Transporte sind in die Einheitspreise einzurechnen.

9. Tragende Bauteile, welche durch die Abbruchmaßnahmen in ihrer Tragfähigkeit eingeschränkt werden, sind bis zur Realisierung der neuen Unterstützungsstrukturen mit geeigneten Materialien abzufangen. Dies erfolgt in Eigenverantwortung des AN und ohne gesonderte Beschreibung.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

10. Alle neu einzubauenden Produkte und Bauteile sind nach Herstellervorschrift zu verarbeiten und einzubauen.

11. Die einschlägigen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Vermeidung von Unfällen sind unbedingt einzuhalten.
Besonders wird auf umsichtiges Verhalten bei brandgefährdeten Arbeiten wie Schweißen etc. sowie auf die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle hingewiesen.

12. Entsprechend der LBO Sachsen in aktuellster Fassung (§§ 16 – 25 Bauarten, Bauprodukte, Verwendbarkeitsnachweise, Übereinstimmungserklärungen, Ü-Zeichen) sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen und spätestens 4 Wochen vor der Abnahme oder auch der Nutzungsaufnahme einzureichen.

Die Unterlagen sind 3-fach in Papierform sowie digital als .pdf-Format (ggf. dwg) zu übergeben.

Die Hersteller- und Einbauvorschriften sowie die Produktdatenblätter für die vom Bieter zum Einbau vorgesehenen Produkte und Bauelemente sind vor Beginn der Arbeiten auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

13. Einwände oder Bedenken gegen das Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter bei Abgabe seines Angebotes in schriftlicher Form auf gesondertem Blatt vorzubringen und zu begründen.

14. Vor Zuschlagserteilung hat der Bieter eine gültige Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

15. Nebenangebote sind ausdrücklich zugelassen, auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes. Alternativfabrikate zu den ausgeschriebenen Richtfabrikaten können angeboten werden. Leistungsänderungen werden geprüft und sind nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Die oben beschriebenen Vorgaben sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden Vertragsbestandteil.

Hinweis zur Abrechnung

Die Trennung in die verschiedenen Gebäudeteile wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit vorgenommen.

Zur Abrechnung können bei Bedarf auch Positionen titelübergreifend herangezogen werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, zwecks Einhaltung des Kostenrahmens einzelne Leistungen nicht oder nur teilweise zu beauftragen oder ausführen zu lassen. Gewinnausfall oder ähnliche Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Hinweis Zugänglichkeit

Der Zugang für Personen zu den verschiedenen Baubereichen erfolgt über die Hauseingänge und die entsprechenden Treppenträume in die Obergeschosse sowie in das Kellergeschoss.

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots Skonto - Angebot

Der Bieter soll ein Skonto anbieten, das der Bauherr unter folgenden Voraussetzungen erfüllen kann:

Zahlung des unstrittigen Betrages innerhalb von 10 Arbeitstagen (Montag bis Freitag ohne Feiertage) nach Eingang der Rechnung bei der zuständigen Bauleitung des Bauherrn.

Für die Gewährleistung einer zügigen Rechnungsprüfung und Zahlung wird nach Vertragsabschluss ein leistungsabhängiger Zahlungsplan unter Berücksichtigung der vertraglichen Sicherheiten vereinbart.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Das angebotene Skonto wird bei der Gesamtwertung des Angebotspreises nicht berücksichtigt.

Das angebotene Skonto beträgt: _____ v.H.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift des Bieters

Vorbemerkungen, gewerkespezifisch

Fördermittel

Das Bauvorhaben wird durch die KfW sowie den Städtebau gefördert.
Alle Titel des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses stellen förderfähige Kosten dar.
Die Abrechnung der Leistungen hat gemäß den Vorgaben der Fördermittelgeber zu erfolgen.

Anlagenliste

Allgemein

2022-02-07_Projektinformationen.pdf
Andienung Baustelle ehem. Schocken Kaufhaus_V3.pdf
KHS BE - Plan.pdf
Protokoll Andienung

Pläne

0000_5_ARC_ÜP_U01_--_6101_00_FP_0_UG.pdf Grundriss Untergeschoss
0000_5_ARC_ÜP_E00_--_6102_00_FP_0_EG.pdf Grundriss Erdgeschoss
0000_5_ARC_ÜP_E01_--_6103_00_FP_0_1.OG.pdf Grundriss 1. OG
0000_5_ARC_ÜP_E02_--_6104_00_FP_0_2.OG.pdf Grundriss 2. OG
0000_5_ARC_ÜP_E03_--_6105_00_FP_0_3.OG.pdf Grundriss 3. OG
0000_5_ARC_ÜP_E04_--_6106_00_FP_0_4.OG.pdf Grundriss 4. OG
0000_5_ARC_ÜP_E05_--_6107_00_FP_0_5.OG.pdf Grundriss 5. OG

Mietbereiche verschiedenfarbig unterlegt wie folgt:

- Grün: Mieter Hotel Titel 1
- Rot: Mieter REWE Titel 2
- Blau: Mieter Verwaltung (SIB und Stadt) Titel 3
- Pink: Betreiber, Vermietung offen Titel 4
- Weiß: Betreiber, nicht vermietet Titel 4

Abfrage Lieferfristen

Für die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind mit Abgabe des Angebotes durch den Bieter folgende Liefer- und Ausführungsfristen (in KW - Kalenderwochen) anzugeben:

- Erarbeitung detaillierter Feuerlöscherplan (Standorte):

..... KW

- Bestellzeiten / Lieferzeiten Feuerlöscher:

..... KW

- Herstellen der Flucht- und Rettungspläne:

..... KW

- Herstellen des Feuerwehrplanes:

..... KW

Die Fristen werden Vertragsbestandteil.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Vorbemerkungen Funktionalausschreibung

Das vorliegende Leistungsverzeichnis für die Erstausrüstung Feuerlöscher im Gebäudekomplex ehemaliges Kaufhaus Schocken in Zwickau erfolgt als Funktionalausschreibung.

In den 3 Einzeltiteln des LV wurden die jeweiligen Vorgaben durch die Mieter aus den Baubeschreibungen wörtlich übernommen.

Der Bieter hat auf der Grundlage dieser Vorgaben sowie der übergebenen Grundrisspläne ein **vollständiges** Angebot für die Löscher einschließlich Lieferung, Montage, Wandhalterungen und Symbolschilder aus Kunststoff, lang nachleuchtend, abzugeben. Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe ist nach Vereinbarung möglich.

Alle Feuerlöscher sind prinzipiell als aufladbare Löscher anzubieten.

Als Alternativangebot können Dauerlöscher angeboten werden. Der Aufwand für die Wartung ist dabei unbedingt mit zu beziffern.

Folgende Angaben muss das vorgelegte Angebot mindestens enthalten:

- Art(en) der Feuerlöscher
- Gewicht der Handfeuerlöscher
- Anzahl und Einzelpreis pro Feuerlöscherart
- Fabrikate
- Wartungskosten pro Jahr (je Titel)

Das Angebot ist in die 4 Titel entsprechend LV zu gliedern.

Für jeden Titel gilt die folgende Vorgabe aus dem geprüften Brandschutzkonzept:

3.3.5 Kleinlöschgeräte

Für die Vergleichbarkeit von Feuerlöschern ist in den Technischen Regeln für Arbeitsstätten

- ASR A2.2 "Maßnahmen gegen Brände" der Begriff der Löschmitteleinheit zu finden.

Bei der hier zu bewertenden baulichen Anlage ist von einer normalen Brandgefährdung

auszugehen. Eine Bedarfsermittlung der Löschmitteleinheiten nach ASR A2.2 ist grundsätzlich durch ein zugelassenes Fachunternehmen zu erbringen.

Die Feuerlöscher müssen für die entsprechenden Brandklassen nach DIN EN 2 geeignet

sein. Es wird empfohlen, die Feuerlöscher zu Stützpunkten zusammenzufassen. Feuerlöscher

müssen so aufgehängt werden, dass sie von allen Anwesenden ohne Anstrengung aufgenommen werden können. Die ideale Griffhöhe von Feuerlöschern beträgt zwischen 0,80 m und 1,20 m von der Oberkante Fußboden. Bei verdeckter Anbringung von Feuerlöschgeräten sind die Standorte mit Hinweisschildern nach ASR A1.3 zu kennzeichnen.

Die Vorbemerkungen werden Vertragsinhalt.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

1

Feuerlöscher Hotel

Objektbeschreibung Hotel

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Vorbemerkungen zur Funktionalbeschreibung gelten folgende Anforderungen aus der Baubeschreibung des Mieters (B&B-Hotel):

5.6. Feuerlöscher

Lieferung und Montage von Handfeuerlöschern (Erstausstattung) entsprechend den Fluchtwegeplänen und der Baugenehmigung.

3.1. Allgemeines

Folgend benannte Ausstattungen sind zwingend in Elektroräumen (z.B. Hausanschlussräumen - HAR) vorzusehen:

- Handfeuerlöscher (Schaum), Füllmenge 6 kg, mit Wandhalterung insofern als Auflage aus dem Brandschutzkonzept

Detailbeschreibung Hotelbereich:

Die Räumlichkeiten Hotel liegen im Wesentlichen in den Geschossen 1 - 5 Marienplatz 4 - 8, einschließlich Seitenflügel Marienplatz 4.

Im Erdgeschoss befinden sich lediglich die Ausgänge aus den Treppenträumen sowie Technikräume, Müllraum u.ä.

Die Bereiche sind in den beiliegenden Grundrissen farblich **grün** markiert.

Flächen und Räume (gerundet):

- Gesamtgrundfläche Hotel (alle Geschosse):
3.160 m²

- Grundfläche je Geschoss:

EG: 140 m²

OG 1: 640 m²

OG 2: 640 m²

OG 3: 640 m²

OG 4: 640 m²

OG 5: 580 m²

bestehend aus:

- 87 Hotelzimmer auf 5 Geschossen,
Gesamtfläche ca. 1.500 m²

- 5 Flure auf 5 Geschossen,
Gesamtfläche ca. 410 m²

- 1 Betreiberwohnung im 1. OG,
Fläche ca. 75 m²

- Lobby, Frühstücksraum, Gäste-WC im 1. OG,
Fläche ca. 220 m²

- Wasch- und Trockenraum,
Fläche ca. 15 m²

- Elektroraum / Unterverteiler,
5 Stück auf 5 Etagen,
jeweils ca. 10 m²

- Müllraum / Lager EG,
ca. 16 m².

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.10	<p>Feuerlöscher Hotel liefern und montieren Feuerlöscher Hotel gemäß ASR A2.2, liefern und montieren, Einzelaufstellung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art(en) der Feuerlöscher - Gewicht der Handfeuerlöscher - Fabrikate - Anzahl und Einzelpreis pro Feuerlöscherart <p>(Bieterangabe) Die Einzelaufstellung kann auch auf gesondertem Blatt ergänzt und dem Angebot beigelegt werden. Als EP im LV ist der Netto-Gesamtbetrag Hotel einzutragen.</p>	1,000	psch	-----	-----
1.20	<p>Feuerlöscher Hotel Wartung pro Jahr Feuerlöscher Hotel, entsprechend Vorposition, jährlich warten.</p>	1,000	psch	-----	-----
1	Feuerlöscher Hotel				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

2	Feuerlöscher REWE				
---	--------------------------	--	--	--	--

Objektbeschreibung REWE-Markt

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Vorbemerkungen zur Funktionalbeschreibung gelten folgende Anforderungen aus der Baubeschreibung des Mieters (REWE):

4.4.5 Feuerlöscher, Feuerlöschgeräte

Die erforderlichen Aufladefeueralöscher sind nach Angabe der Behörde gemäß BGR 133 zu installieren (6kg). Die zugelassenen Fabrikate sind dem Lieferantenverzeichnis 7.1 zu entnehmen.

Die Anzahl von Pulverlöschern ist auf das gemäß Brandschutzkonzept erforderliche Minimum zu reduzieren.

Detailbeschreibung Einkaufsmarkt (REWE):

Die Räumlichkeiten des Einkaufsmarktes erstrecken sich nahezu über das gesamte Erdgeschoss der Häuser Marienplatz Marienplatz 4 - 8 und Hauptstraße 7 - 9.

Im 1. Obergeschoss Hauptstraße 11 sind die Sozialräume für die Mitarbeiter untergebracht.

Im Untergeschoss befindet sich lediglich der Fettabscheider.

Die Bereiche sind in den beiliegenden Grundrissen farblich **rot** markiert.

Flächen und Räume:

- Verkaufsfläche, Lager und Nebenräume EG,
Gesamtfläche ca. 1.700 m²,
davon 1 Technikraum 60 m², 1 Müllraum 10 m²,
- Sozialräume 1. OG Hauptstraße 11,
Gesamtfläche ca. 90 m²
- Traforaum Hauptstraße 11,
Fläche ca. 17 m²,
- Fettabscheider Untergeschoss,
ca. 11 m²,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.10	<p>Feuerlöscher REWE liefern und montieren Feuerlöscher Einkaufsmarkt gemäß ASR A2.2, liefern und montieren, Einzelaufstellung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art(en) der Feuerlöscher - Gewicht der Handfeuerlöscher - Fabrikate - Anzahl und Einzelpreis pro Feuerlöscherart 				
	<p>(Bieterangabe) Die Einzelaufstellung kann auch auf gesondertem Blatt ergänzt und dem Angebot beigelegt werden. Als EP im LV ist der Netto-Gesamtbetrag REWE einzutragen.</p>				
		1,000	psch	-----	-----
2.20	<p>Feuerlöscher REWE Wartung pro Jahr Feuerlöscher REWE, entsprechend Vorposition, jährlich warten.</p>				
		1,000	psch	-----	-----
2	Feuerlöscher REWE				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

3	Feuerlöscher Verwaltung			
---	--------------------------------	--	--	--

Objektbeschreibung Verwaltung

In den Baubeschreibungen der Mieter Verwaltung (SIB und Stadt Zwickau) sind keine Vorgaben zu Feuerlöschern enthalten.

Detailbeschreibung Verwaltung:

Die Nutzung Verwaltung untergliedert sich in SIB und Stadt Zwickau.

Während das SIB in den Geschossen 1 - 3 Hauptstraße 7 - 11 untergebracht ist, befinden sich die Räume der Stadt Zwickau im 4. und 5. OG Hauptstraße 7 - 9 und 4. OG Hauptstraße 11.

Im Untergeschoss befinden sich zahlreiche Nebenräume, unter anderem Fahrradabstellräume und Duschbereich.
Im Erdgeschoss ist ein separater Müllraum im Gebäudeteil Hauptstraße 3 - 5 eingerichtet.

Die Bereiche sind in den beiliegenden Grundrissen farblich **blau** markiert.

Flächen und Räume (gerundet):

- Gesamtgrundfläche Verwaltung (alle Geschosse außer Keller):
1.400 m² (HS 7 - 11)

- Grundfläche je Geschoss:

EG: 550 m²

OG 1: 1.540 m²

OG 2: 1.460 m²

OG 3: 1.340 m²

OG 4: 1.290 m²

OG 5: 930 m²

bestehend aus:

- Büros, Flure, Lager und Nebenräume OG 1 - 5,
Gesamtfläche auf 5 Etagen verteilt,
davon 5 Archivräume a ca. 35 m²,
davon 9 Technikräume/ UV a ca.10 m²,

- Müllraum (separat im EG),
Fläche ca. 90 m²,

- Fahrradräume UG Gesamtkomplex,
Gesamtfläche ca. 180 m² in 3 Räumen,

- Lager UG Gesamtkomplex,
Fläche ca. 150 m² in 5 Räumen,

- Erschließungsgänge UG,
Fläche ca. 60 m².

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.10	<p>Feuerlöscher Verwaltung liefern und montieren Feuerlöscher Verwaltung gemäß ASR A2.2, liefern und montieren, Einzelaufstellung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art(en) der Feuerlöscher - Gewicht der Handfeuerlöscher - Fabrikate - Anzahl und Einzelpreis pro Feuerlöscherart 				
	<p>(Bieterangabe) Die Einzelaufstellung kann auch auf gesondertem Blatt ergänzt und dem Angebot beigelegt werden. Als EP im LV ist der Netto-Gesamtbetrag Verwaltung einzutragen.</p>				
		1,000	psch	-----	-----
3.20	<p>Feuerlöscher Verwaltung Wartung pro Jahr Feuerlöscher Verwaltung, entsprechend Vorposition, jährlich warten.</p>				
		1,000	psch	-----	-----
3	Feuerlöscher Verwaltung				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

4 **Feuerlöscher allgemein (nicht vermietet)**

Objektbeschreibung Allgemeinbereich

Detailbeschreibung allgemeiner Bereich:

Folgende allgemeine Bereiche, d.h. Räume und Flächen, welche in Verantwortung des Betreibers liegen oder welche noch nicht vermietet sind, liegen im Gebäude vor:
(Die Bereiche sind in den beiliegenden Grundrissen **pink sowie ohne farbliche Hinterlegung** markiert.)

Flächen und Räume:

Untergeschoss

- ca. 500 m² Gänge
- ca. 42 m² Elektroverteilterraum
- ca. 67 m² Heizzentrale

Erdgeschoss

- ca. 21 m² Windfang
- ca. 7 m² BMZ
- ca. 8 m² Sicherheitsbeleuchtung
- 2 Traforäume a 17 m²
- 1 Müllraum ca. 19 m²
- 1 Gewerbeeinheit HS 11 mit Verkaufsraum, Lager, Unterverteilung, WC-Anlagen und Erschließungsgang, ca. 210 m²
- 2 Schaufenstergalerien HS 7-9, ca. 32 m²,
- Ladenfläche HS 3-5, ca. 170 m²
- Fahrradraum TH 6, 14 m²,

1. Obergeschoss:

2. Obergeschoss:

- ca. 75 m² Räume ohne Nutzung HS 3,

3. Obergeschoss:

- ca. 200 m² Dachboden HS 3-5

4. Obergeschoss:

- ca. 70 m² Dachboden HS 5
- 5 Treppenräume UG - 5. OG
- 1 Treppenraum EG - 4. OG
- 3 Aufzüge mit je 7 Haltestellen.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.10	<p>Feuerlöscher Allgemeinbereich liefern und montieren Feuerlöscher Allgemeinbereich gemäß ASR A2.2, liefern und montieren, Einzelaufstellung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art(en) der Feuerlöscher - Gewicht der Handfeuerlöscher - Fabrikate - Anzahl und Einzelpreis pro Feuerlöscherart 				
	<p>(Bieterangabe) Die Einzelaufstellung kann auch auf gesondertem Blatt ergänzt und dem Angebot beigelegt werden. Als EP im LV ist der Netto-Gesamtbetrag Allgemeinbereich einzutragen.</p>				
		1,000	psch	-----	-----
4.20	<p>Feuerlöscher Allgemeinbereich Wartung pro Jahr Feuerlöscher Allgemeinbereich, entsprechend Vorposition, jährlich warten.</p>				
		1,000	psch	-----	-----
4	Feuerlöscher allgemein (nicht vermietet)				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5	Flucht- und Rettungspläne				
5.10	<p>Flucht- und Rettungsplan Flucht- und Rettungsplan - Erstellung eines Flucht- und Rettungsplans in Anlehnung an DIN ISO 23601, - Farbdruck auf lang nachleuchtende Folie, - Format DIN A3 (Quer- oder Hochformat entspr. gewähltem Standort), - inkl. Übergabe in PDF-Format, - Fertigung der notwendigen standortbezogenen Zeichnung, - Aufnahme aller erforderlichen Details und Sicherheitseinrichtungen vor Ort, - Eintragung sämtlicher nach BGV A8 geforderten Informationen, einschl. Sammelstelle, einschl. Verhaltenstafeln grün und rot; Grundlage ist die Übergabe der Grundrisszeichnung im Format DWG oder DXF sowie des Brandschutzplans als pdf durch den Architekten. Vor Herstellung der Pläne sind die gewählten Standorte mit der Bauleitung und dem Nutzer abzustimmen, um die standortgerechte Ausrichtung der Zeichnungen festzulegen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt pro Stück unterschiedlicher Plan (verschiedene Geschosse, verschiedene Planausrichtungen). Es werden voraussichtlich ca. 4 - 6 unterschiedliche Pläne pro Geschoss erforderlich. (Mehrfertigung gleicher Pläne mit lediglich unterschiedlicher Standortangabe in gesonderter Position.)</p>				
		30,000	Stck	-----	-----
5.20	<p>Mehrfertigung geänderter Standort Flucht- und Rettungsplan wie vorbeschrieben, jedoch als Mehrfertigung gleicher Pläne mit lediglich unterschiedlicher Standortangabe.</p>				
		8,000	Stck	-----	-----
5.30	<p>Fluchtpläne Rahmung und Montage Rahmung und Montage der vorbeschriebenen Flucht- und Rettungspläne, im Klapprahmen, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102, fachgerecht an vorher festgelegter Stelle montieren, einschließlich Lieferung der Rahmen.</p>				
		38,000	Stck	-----	-----
5	Flucht- und Rettungspläne				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6	Feuerwehrplan				
6.10	<p>Feuerwehrplan Feuerwehrplan nach DIN 14095, erstellen und liefern, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Objektinformation (Bestandteil der Feuerwehrpläne nach DIN 14095), als schriftlicher Teil, DIN A 4 Hochformat, Textinhalt mit örtlicher Feuerwehr abgestimmt, - Feuerwehrlageplan, DIN A 3 Querformat, farbig, - Grundrisspläne Untergeschoss bis 5. Obergeschoss (7 Grundrisse), DIN A 3 Querformat, farbig, <u>Hinweis:</u> Auf Grund der Gebäudeausdehnung von ca. 70 x 60 m müssen die Grundrisse in ca. 3 - 4 Einzelpläne unterteilt werden. Ein (verkleinerter) Übersichtsplan, aus welchem die Lage des Einzelplanes ersichtlich ist, muss auf jedem Grundriss enthalten sein. - Aufnahme aller erforderlichen Details vor Ort - Eintragung sämtlicher brandschutz- und feuerwehrspezifischer Symbole nach Erfordernis, - Ausführung laminiert und gebunden, - Digitalisierung der vorher aufgelisteten beschriebenen Unterlagen, Übergabe in PDF- und dxf-Format; <p>Grundlage ist die Übergabe der Grundrisszeichnungen im Format DWG oder DXF sowie die Brandschutzpläne als PDF durch den Architekten.</p> <p>Anzahl der Ausfertigungen: Übergabe der Unterlagen an die zuständige Brandschutzdienststelle als Einsatzmappe (3 Stück) und als CD (1 Stück).</p> <p>Vor endgültiger Fertigstellung der Pläne ist eine Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle erforderlich. Dies betrifft sowohl inhaltliche Details als auch die Art und Anzahl der Ausfertigungen.</p>	1,000	psch	-----	-----
6	Feuerwehrplan				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7	Beschilderung Brandschutzzeichen				
	Hinweis Die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Beschilderungen erfolgt nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung. Art und Umfang der Beschilderung ist in Abstimmung mit der Bauleitung und den Nutzern festzulegen.				
7.10	Brandschutzschild 15x15 Hinweisschild, verschieden bedruckt (Feuerlöscher, Rettungsschilder u.ä.), gemäß ASR A1.3/F001, DIN EN ISO 7010/F001, Leuchtdichte 55/8 mcd/qm gemäß DIN 67510 Klasse B, ideal bei Stromausfall oder Dunkelheit, für den Inneneinsatz, Material: Kunststoff, lang nachleuchtend, selbstklebend, Format: 150 x 150 mm, liefern und einbauen.	50,000	Stck	-----	-----
7.20	Brandschutzschild 20x20 Hinweisschild wie vorbeschrieben, jedoch Format: 200 x 200 mm, liefern und einbauen.	50,000	Stck	-----	-----
7.30	Brandschutzschild 15x30, innen Hinweisschild wie vorbeschrieben, jedoch Format: 150 x 300 mm, für innen, z.B. Rettungswege, liefern und einbauen.	20,000	Stck	-----	-----
7.40	Brandschutzschild 15x30, außen Hinweisschild wie vorbeschrieben, jedoch für außen geeignet, Format: 150 x 300 mm, z.B. BMZ DIN 4066, Sprinkleranlage u.ä., liefern und einbauen.	3,000	Stck	-----	-----
7.50	Warnschild Techn. Betriebsräume, 20x30, Alu Warnschild aus Aluminium, 3 mm dick, pulverbeschichtet, mit Symbol und Text, für Wandmontage, für Technische Betriebsräume, z.B. Eltraum, Heizung, Aufzug, Format: ca. 200 x 300 mm, liefern und montieren.	10,000	Stck	-----	-----
7	Beschilderung Brandschutzzeichen				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8	Sonstiges				
8.10	Stundensatz Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen				
		5,000	h	-----	-----
8.20	Hebezeuge, Transporte, BE Baustelleneinrichtung für das eigene Gewerk, für alle Titel des vorbeschriebenen Leistungsverzeichnisses, Hebezeuge und sonstige Transportmittel innerhalb und zwischen den Gebäudeteilen, Bereitstellen und Vorhalten von abschließbaren Aufenthalts- und Lagerräumen (soweit erforderlich) nach VOB. Die Gebäudekubatur und die daraus resultierenden notwendigen Hebezeuge und Transportmittel zur Ausführung der oben beschriebenen Leistungen sind den beiliegenden Plänen und der Beschreibung in den Vorbemerkungen zu entnehmen. Die Leistung ist als Pauschalpreis für das gesamte LV zu kalkulieren.				
		1,000	psch	-----	-----
8	Sonstiges				-----

Zusammenstellung

1	Feuerlöscher Hotel	-----
2	Feuerlöscher REWE	-----
3	Feuerlöscher Verwaltung	-----
4	Feuerlöscher allgemein (nicht vermietet)	-----
5	Flucht- und Rettungspläne	-----
6	Feuerwehrplan	-----
7	Beschilderung Brandschutzzeichen	-----
8	Sonstiges	-----
<hr/>		
	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme netto	-----
	----- % Umsatzsteuer	-----
<hr/>		
	Gesamtsumme brutto	-----
<hr/>		